

Luc. 16.

langen tragen. Als denn werden wir reichlich in allen Nöthen in dieser Welt getröstet werden. Ja hernacher in Ewigkeit / wie Luc. 16. vom Lazaro auch geschrieben steht: Nun wird er getröstet.

So viel auff d'is mal.

Das wir nun diß alles in einem guten vnd selnen Herzen wol behalten / Christum vnsern Heyland / als den einigen Trost aller Heyden / recht lernen erkennen / auch in fürfallendem Creutz vnd Nöthen nicht andere Tröster suchen / sondern mit rechtschaffenem Glauben vnd festem Vertrauen im Leben vnd Sterben vns an ihn allein halten / vnd seines Trostes kräftiglich genießen hie zeitlich / bis wir in jenes ewiges Leben übersetzt / seines Trostes vollkommen theilhaftig werden / vnd hinfüro ohn alles Aufhören mit allen Auserwehltten Ihn loben vnd preisen mögen. Dazu wolle vns all vseris in Gnaden verhelffen Gott Vater / Gott Sohn / Gott heiliger Geist / ein hochgelobter Gott von nun an bis in Ewigkeit. Amen / HERR JE-
su Christe / AMEN.

Habe-
tur 7. Maji
Ann. 1613.

Die zwanzigste Predigt des güldenen A. B. C. der fürnehm- sten Nahmen JESU.

Aus dem ersten Brieff Johannis des heiligen Evan-
gelisten / Cap. 2. v. 2.

WESENES CHRISTUS ist die Ver-
söhnung für vnser Sünde / nicht allein
aber für die vnserer / sondern auch für der
gangen Welt.

Auflegung.

Wir